

Pflege- dokumentation

- Die Pflegedokumentation wird für jeden Gast geführt und umfaßt folgende Bereiche:
 - Allgemeine Stammdaten
 - Pflegeanamnese
 - Pflegeplanung
 - Ärztlich verordnete Leistungen / Medikation
 - Kostplan
 - Pflegebericht mit den entsprechenden Überwachungsblättern
 - Leistungsnachweis

Verpflegung

- Das Sozialzentrum stellt bei jedem Gast fest, welche Kostform (Normalkost, Diabetikerkost, Sondenkost) angemessen ist, welche Unverträglichkeiten vorliegen, aber auch welche besonderen Vorlieben und Wünsche bestehen.

Wäsche/ Hygiene

- Für den Aufenthalt werden verschiedene Wäsche- und Hygieneartikel benötigt. Die mitgebrachten Gegenstände sollen vor der Aufnahme von den Gästen bzw. ihren Angehörigen aufgelistet werden, eine Merkliste kann vorher ausgehändigt werden.
 - Wäsche
Wäsche und Kleidung muß mit Namen versehen (kochfester Wäschestift) sein. Sie muß mit der Waschmaschine gewaschen werden können und trocknergeeignet sein.
 - Hilfsmittel
z.B. Gehhilfen, Prothesen, Brillen etc.. Hilfsmittel müssen auch mit Namen gekennzeichnet werden.
 - Toilettenartikel
z.B. Zahnpasta, Seife etc.
 - Pflegeartikel
z.B. Hautcreme
 - Inkontinenzartikel
z.B. Einlagen, Krankenunterlagen

Geld und Wert- gegenstände

- Eine Aufbewahrung von größeren Geldsummen und Wertgegenständen ist nicht möglich. Wir können dafür keine Haftung übernehmen.

Rauchen

- Wir bitten um Verständnis, daß Rauchen in der Einrichtung nicht gestattet ist. Das Rauchen ist nur im Freien bzw. im überdachten Eingangsbereich möglich.

Lob und Tadel

Wir bemühen uns sehr darum, unsere Gäste zufrieden zu stellen und eine gute Pflege und Betreuung zu gewährleisten. Sollte einmal etwas schief gehen oder sollten Sie unzufrieden sein, rufen Sie uns einfach an, damit wir es besser machen können.

Umgekehrt freuen wir uns natürlich besonders, wenn Sie mit unserer Arbeit zufrieden sind.

**AWO-Sozialzentrum
Hammerschmiede/
Firnhaberau**

**Kurzzeitpflege
Sozialstation
Soziale Fachberatung**
Marienbader Str. 29a
86169 Augsburg
08 21/7 00 21-0

AWO-Sozialzentrum
Hammerschmiede



Kurzzeitpflege/ Stationäre Pflege für Hirngeschädigte

Informationen für Patienten
und ihre Angehörigen



Probleme lösen

Leben gestalten

Kurzzeitpflege

Das Sozialzentrum Hammerschmiede der Arbeiterwohlfahrt wurde 1995 als soziale Einrichtung insbesondere für die Bewohner der Stadtteile Hammerschmiede und Firmhaber- au eröffnet. Soziale Fachberatung, Ambulante Pflege, Essen auf Rädern und Kurzzeitpflege sollen die nötigen Hilfen für hilfs- und pflegebedürftige Menschen sicherstellen, um weiterhin in der häuslichen Umgebung leben zu können.

1998 wurden 6 Dauerpflegeplätze für Patienten mit schweren Hirnschädigungen geschaffen, nachdem es kaum Möglichkeiten gab, diese Patienten in einem normalen Pflegeheim unterzubringen.

Kurzzeitpflege und Stationäre Pflege nehmen Patienten aus dem Großraum Augsburg auf. Sie arbeiten mit den verschiedensten Stellen wie Ärzten, Apotheken, Sanitätshäusern, Physio- und Ergotherapeuten, Krankenhäusern,

Das Pflegeteam der Kurzzeitpflege



Die Kurzzeitpflege hat sich von Anfang hohe Maßstäbe gesetzt. Es sollen sowohl Patienten mit einem hohen und intensiven Pflegebedarf wie Patienten in akuten Krisensituationen aufgenommen werden können. Patienten, Angehörige wie auch soziale Dienste sollen die Sicherheit haben, nach Möglichkeit auch kurzfristig in der Kurzzeitpflege Aufnahme zu finden und eine sehr qualifizierte Pflege zu erhalten.

Krankenkassen und Behörden eng zusammen. In unserem Team arbeiten Krankenschwestern, AltenpflegerInnen, HeilpädagogInnen, Pflegehelfer und Zivildienstleistende. Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen kurzen Überblick über unsere Leistungen und die Durchführungsmodalitäten geben. Unsere MitarbeiterInnen stehen für weitere Fragen gerne zur Verfügung.

Bushaltestelle:

Linie 23
Hammerschmiede Süd



Unsere Leistungen

Während die Kurzzeitpflege Patienten für eine begrenzte Zeit aufnimmt, im Normalfall nicht mehr als 6-8 Wochen, können Patienten mit schweren Hirnschädigungen auch auf Dauer im Sozialzentrum Hammerschmiede Aufnahme finden.

Kurzzeit- und Stationäre Pflege erbringen ihre Leistungen im Rahmen der Verträge mit den Pflegekassen:

Pflege und Betreuung

Pflege bei allen alltäglichen Verrichtungen, Aufstehen, Gehen, An- und Auskleiden, Waschen, Baden, Duschen, Hautpflege, Ernährung, Toilette, prophylaktische Maßnahmen

Behandlungspflege

Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung: z.B. Verbände, Injektionen, Blutzuckerbestimmung, Verabreichung von Medikamenten, Einreibungen, Blutdruckmessung, Mobilisation, Absaugen, Tracheostomapflege, Überwachung der Atmung, PEG

Unterkunft

Unterkunft im Zwei- oder Einbettzimmer. Notrufanlage, Dusche/WC, Anschlüsse für Telefon und Fernsehen

Verpflegung und Versorgung

Frühstück, Mittagessen, Nachmittagskaffee, Abendessen, Zwischenmahlzeit für Diabetiker; Zimmerreinigung, Bereitstellung und Reinigung von Bett- und Haushaltswäsche, Reinigung von pflegeleichter Patientenwäsche

Beschäftigung

zweimal in der Woche: gemeinsame Aktivitäten wie Gymnastik, Ballspiele, Kartenspiele, kreative Beschäftigungen, Übungen zur Orientierung, Gedächtnistraining, Vorlesen aus der Zeitung, Spaziergänge und Ausflüge ...

Organisation und Unterstützung ergänzender Dienste

medizinische Versorgung (Haus-, Facharzt, Medikamente, Hilfsmittel), rehabilitative Maßnahmen (Krankengymnastik, Ergotherapie) Fußpflege, Friseur Betreuung und Versorgung nach dem Aufenthalt in der Kurzzeitpflege

Beratung von Angehörigen

allgemeine Beratung und Information, Finanzierung der Kurzzeitpflege, Unterstützung in Behördenangelegenheiten Bewältigung der häuslichen Pflege und Entlastung

Aufnahme

Die Aufnahme kann im voraus vereinbart werden. Zum Aufnahmetermin wird ein Platz vorgehalten. Die Aufnahme sollte nach Möglichkeit in der Zeit von 10.00 bis 14.00 Uhr erfolgen.

Vertragliche Vereinbarungen und Finanzierung

Das Sozialzentrum schließt mit den Gästen bzw. ihren Angehörigen einen Vertrag über die Aufnahme in der Kurzzeit- / Stationären Pflege ab.

Für eine Finanzierung der Leistungen im Rahmen der Pflegeversicherung, muß ein Antrag auf Kostenübernahme bei der Pflegeversicherung gestellt werden. Bei einer Finanzierung über die Sozialhilfe muß Antrag beim Bezirk Schwaben gestellt werden.

Das Sozialzentrum berät Gäste und Angehörige über die Möglichkeiten der Finanzierung der Leistungen. Dies schließt Hilfen bei der Antragstellung und der Verhandlung mit den verschiedenen Kostenträgern ein.

Medizinische Versorgung

Die ärztliche Versorgung kann wahlweise über den Hausarzt oder einen niedergelassenen Arzt in der Kurzzeitpflege erfolgen. Das Sozialzentrum setzt sich dann mit dem behandelnden Arzt in Verbindung. Für die Medikation und die Durchführung von Leistungen der Behandlungspflege werden in jedem Fall schriftliche Anordnungen des Arztes benötigt.

Es werden folgende Unterlagen / Angaben benötigt:

- Name und Adresse des Hausarztes
- Krankenversicherungskarte
- Karte über Rezeptgebührenbefreiung
- Medikamente mit ärztlichem Verordnungsplan

Fehlende Medikamente können vom Sozialzentrum nach ärztlicher Verordnung besorgt werden.